



Performing
Arts Company

interdisziplinär
mixed-abled
international

Un-Label · Leyendeckerstraße 27 · D-50825 Köln

EUCREA Verband Kunst und Behinderung e.V.
Donnerstr. 5
22763 Hamburg

*Un-Label
Performing Arts Company*

*Leyendeckerstr. 27
D-50825 Köln*

+49 221 788560-13

*info@un-label.eu
www.un-label.eu*

Köln, 27. Juli 2018

Danke an EUCREA, der mit der Herausgabe des Positionspapier „Diversität im Kunst- und Kulturbetrieb in Deutschland: Künstler*innen mit Behinderung sichtbar machen“ ein fundamental wichtiges Statement in die Öffentlichkeit bringt.

Hoffentlich führt es zu mehr Bewusstsein, Bewegung und Unterstützung für den inklusiven Kunst- und Kultursektor.

Die UN-Behindertenrechtskonvention wurde 2009 in Deutschland ratifiziert und damit manifestiert sich die Pflicht von Politik und Gesellschaft sie auch umzusetzen. Besonderer Augenmerk bedarf in unserem Kontext Artikel 30 Absatz 2 der Konvention:

„Es ist staatliche Pflicht, geeignete Maßnahmen zu treffen, um es Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen, ihr kreatives, künstlerisches und intellektuelles Potenzial zu entfalten und zu nutzen, nicht nur zu ihrem eigenen Vorteil, sondern auch zur Bereicherung der Gesellschaft.“

Wir erschaffen nicht nur neue, bisher ungesehene Werke mit interessanten Inhalten, sondern wir fordern die Kunstformen an sich heraus. Kunstschaffende mit einzigartigen Erfahrungen und Perspektiven entwickeln neue künstlerische Positionen, die auch aufrütteln sollen. Dabei werden etablierte Konzepte von Körper, Raum und Gesellschaft hinterfragt. Durch uns entstehen neue Formen der Auseinandersetzung darüber, was „Behinderung“ eigentlich bedeutet und wie wir unsere Vorstellung von „Normen“ definieren. Die Erkundung der Unterschiede oder „des Fremden“ hilft dabei, die Komplexität der Gesellschaft, in der wir leben, zu verstehen und weiter zu denken. Die Entwicklung der Künste durch Inklusion trägt also zur innovativen Veränderung, zur Bereicherung und zu Vielfalt unserer Kulturlandschaft und Gesellschaft bei.

TRÄGERVEREIN
*Verein der Freunde und
Förderer des Sommertheater
Pustelblume e.V.*

KONTAKT
*Hosterstraße 1–5
D-50825 Köln
Tel.: +49 221 5501544*

BANKVERBINDUNG
*Sparkasse KölnBonn
Iban: DE41 3705 0198 1931 7868 81
BIC: COLSDE33XXX*

STEUERNUMMER
*217/5955/0321
Finanzamt Köln-Nord*



Mit dem „*Creative Case for Diversity*“ aus Großbritannien liegt Deutschland eine erprobte kulturpolitische Modellstrategie vor, die unsere Kulturpolitiker als Vorbild nutzen sollten. In Großbritannien ging diese Strategie aus der *Disability Arts* Bewegung hervor, die auf die 40-jährige Geschichte und den Erfahrungsschatz einer künstlerisch, aber auch politisch gestaltenden Bewegung zurückblickt.

Damit nicht erst weitere 40 Jahre ins Land ziehen, müssen die so oft ausgesprochenen Bekenntnisse, Diversität im Kunst- und Kultursektor einen größeren Platz einzuräumen, auch hier in unserem Land, endlich eingelöst werden.

Vielfalt ist eine der kreativen Chancen unserer Zeit. Es wird Zeit, dass Politik und Gesellschaft Diversität als eine massive Ressource und somit als Kapital für sich selbst begreift und dementsprechend handelt.

Lisette Reuter
(Künstlerische Leitung)